

Petra Gabriele Dannehl Looking for Magic



Katalogbroschüren der Galerie-W

- 1 Zauber in der Werbung, 2012
- 2 Aus meinem Studio, Anton Stursa, 2013
- 3 Zauber · Buch · Zauber, 2014, ISBN 978-3-00-046585-7
- 4 Karten für Zauberer, 2014, ISBN 978-3-00-047548-1
- 5 Tanzende Stäbe, Fredo Raxon, Fredo Marvelli, Punx, 2015, ISBN 978-3-00-048883-2
- 6 Barkow und Friedländer, Zauberplakate aus der Sammlung Wittus Witt, 2015, ISBN 978-3-00-049837-4
- 7 Die Kunst des Schwebens, 2015, ISBN 978-3-00-050975-9
- 8 iMaginarium, Laura Sünder, Ralf Jurszo, Tobias Sandberger, 2014, ISBN 978-3-00-047042-4
- 9 JACK, in profile – in the woods – in the boox, 2016, ISBN 978-3-00-053624-3
- 10 Erwartungen, Antje Bromma, Doris Cordes Vollert, Tonia Kudras, 2016, ISBN 978-3-00-052765-4
- 11 MEINS, Exlibris in der Zauberkunst, 2016, ISBN 978-3-00-054055-4
- 12 Anmut und Zeit, Ralf-Rainer Odenwald, 2016, ISBN 978-3-00-054821-5
- 13 Das Aquarium-Prinzip, Manfred Eichhorn, 2017, ISBN 978-3-00-055956-3
- 14 POLE · Verschiebung und andere Launen · Laura Sünder und Sabine Mohr, 2017, ISBN 978-3-9472289-00-4
- 15 Ansichtssachen · Zauberkünstler auf Post- und Werbekarten, Prof. Dr. Peter Rawert, W. Witt, 2017, ISBN 978-3-9472289-02-8
- 16 Ach wenn die Welt ...; Prof. Peter Thiele, 2017, ISBN 978-3-947289-04-2
- 17 Erdarbeiten, Joe Eagle (Achim Sperber), 2018, ISBN 978-3-947289-06-6

Diese Katalogbroschüre erscheint in einer limitierten Auflage von 50 Exemplaren zur Ausstellung „Looking for Magic“, Petra Gabriele Dannehl 7. Februar bis 12. April 2018

© Galerie-W, Hamburg, Dezember 2018
Redaktion, Layout, Fotos: Wittus Witt

ISBN 978-3-947289-07-3

Titel: Werkreihe Traumlandschaft A, (Ausschnitt)
2017, 70 cm x 70 cm, Öl auf Leinwand

Petra Gabriele Dannehl

Looking for Magic



Galerie W, Hamburg · Mühlendamm 78–80 · 22087 Hamburg

Petra Gabriele Dannehl



Nach der Geburt in Leipzig wuchs Petra Gabriele Dannehl in Hamburg und Davos in der Schweiz auf. In Hamburg studierte sie Gebrauchsgrafik und Malerei. Seit 1986 ist sie als freischaffende Künstlerin in Hamburg und im Tessin (Schweiz) tätig.

Ihre Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen. Darunter in: Hamburger Sparkasse, HSH Nordbank, Signal Iduna.

Ihre Bilder zeigen oftmals rätselhafte Szenen, in denen Personen zwar gesichtslos erscheinen, aber dennoch über eine Identität verfügen. Sie stehen im Dialog zu anderen Personen, durch ihre Bewegungen oder durch das Verschmelzen mit der Masse. Durch ihre besondere Maltechnik schafft es Petra Gabriele Dannehl, den Betrachter von seinem bisherigen Bildverständnis abzulenken, um somit zu neuen Assoziationen zu gelangen.

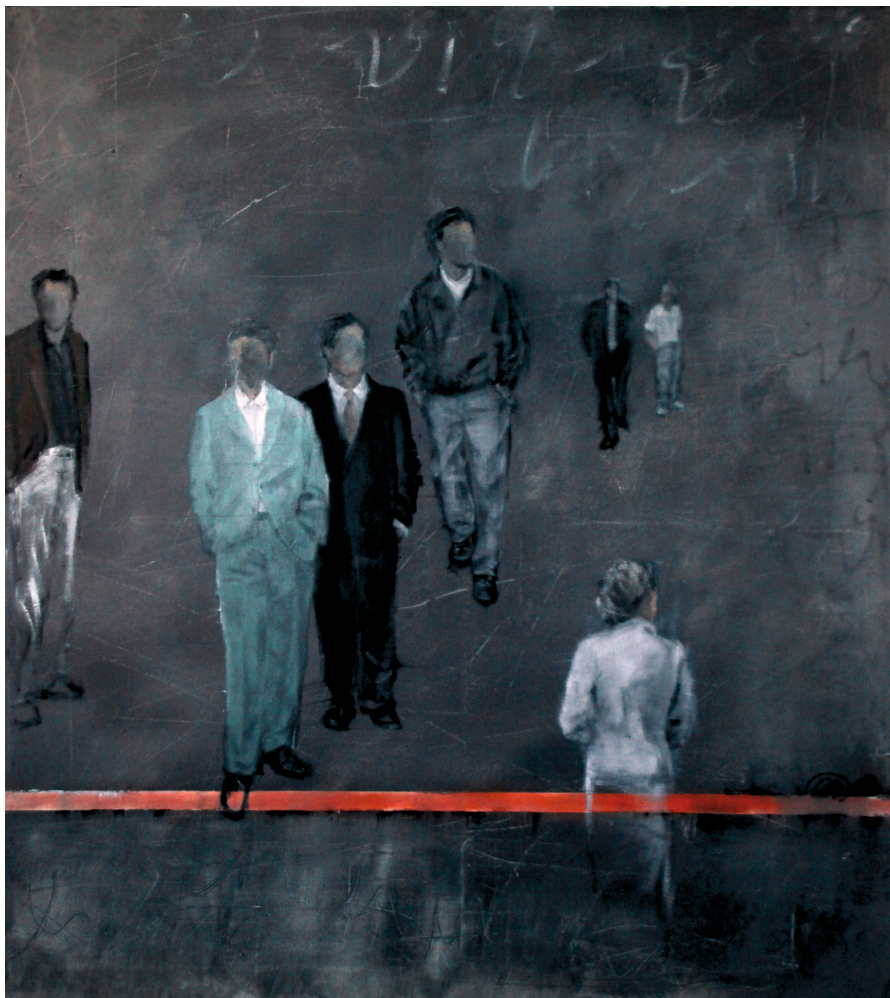
»Die Figuren im Werk von Petra Gabriele Dannehl bewegen sich in einem Zwischenreich von Realität und Traum. Assoziationen aus der Traumwelt finden ihre Entsprechung in der schemenhaften Gestaltungsweise. Die Unschärfe der Bildwirkung, aus der fiktive Landschaften herauswachsen, erscheint dabei in allen Bildern als gestalterisches Prinzip und kontrastiert mit der realistisch gemalten Figur. Eingefügte Fotokopien irritieren gewohnte Sehweisen und spielen mit dem Begriff von Bild und Abbild. Durch den Einsatz von Schrift als optische Gebärde verweben sich Darstellung und Hintergrund mit gestischer Malstruktur. Dabei kann der Mensch im Werk der Künstlerin explizit zum Sujet werden oder indirekt seine Spuren hinterlassen.«

Ina Ewers-Schult, in: Der Mensch, sein Umfeld und seine Identität





Vision, 2007, 100 cm x 90 cm, Öl auf Leinwand



Incontro, 2007, 100 cm x 90 cm, Öl auf Leinwand



Paint my World, 2014, 80 cm x 120 cm, Öl/Collage auf Leinwand



Queen of Diamonds, 2017, 80 cm x 140 cm, Öl auf Leinwand





Out of Time II, 2014, 60 cm x 50 cm, Öl/Collage auf Leinwand